

115169-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – App-Design und -Entwicklung bei der Hamburger Hochbahn AG _iOS und Android_
OJ S 39/2024 23/02/2024
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft
E-Mail: it.einkauf@hochbahn.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: App-Design und -Entwicklung bei der Hamburger Hochbahn AG _iOS und Android_
Beschreibung: Basierend auf dem Vordesign und der bisherigen Entwicklung der hvv switch App, ist eine Erweiterung der bestehenden tiefenintegrierten MOIA-Integration mit Screens und Funktionsumsetzungen in den Apps sowohl unter iOS als auch Android im Projekt-Kontext „Alike“ notwendig. In diesem Schritt sind eine intensive Konzeptphase in allen Systemen inkl. Vordesign der Schnittstellen aller Vertriebspartner inkl. Mockup's, die technische Realisierung, das entsprechende Qualitätsmanagement und die größtmögliche Sicherstellung der Barrierefreiheit enthalten.
Kennung des Verfahrens: 204e1153-dbab-40b4-9676-9573c50cdc4e
Interne Kennung: FE3-907-20211019
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn der Vertrag abgeschlossen wurde, nachdem mindestens zehn Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, vergangen sind. Ein etwaiger Nachprüfungsantrag muss daher rechtzeitig vor einem solchen Vertragsschluss bei der Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg eingereicht werden. Die Kontaktdaten der Vergabekammer sind unter Ziffer 8.1 dieser Bekanntmachung zu finden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: App-Design und -Entwicklung bei der Hamburger Hochbahn AG _iOS und Android_
Beschreibung: Basierend auf dem Vordesign und der bisherigen Entwicklung der hvv switch App, ist eine Erweiterung der bestehenden tiefenintegrierten MOIA-Integration mit Screens und Funktionsumsetzungen in den Apps sowohl unter iOS als auch Android im Projekt-Kontext „Alike“ notwendig. In diesem Schritt sind eine intensive Konzeptphase in allen Systemen inkl. Vordesign der Schnittstellen aller Vertriebspartner inkl. Mockup's, die technische Realisierung, das entsprechende Qualitätsmanagement und die größtmögliche Sicherstellung der Barrierefreiheit enthalten.

Interne Kennung: FE3-907-20211019

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft - Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) ansässig in der Steinstr. 20 in 20095 Hamburg, Kontaktdaten: Florian Baum, florian.baum@hochbahn.de, beabsichtigt durch Erkenntnisse des bereits erreichten Entwicklungsstadiums im aktuellen Projekt (EU-Veröffentlichung Nr. 2021/S 189-492900 vom 24.09.2021) folgende wesentliche Ergänzungen des bestehenden Vertragsverhältnisses mit der FFW Hamburg GmbH (FFW) Kontaktdaten: Milan Antonijevic, milan.antonijevic@ffwagency.com, vorzunehmen: Im Jahr 2021 wurde der Rahmenvertrag zwischen HOCHBAHN und CELLULAR GmbH / FFW Hamburg GmbH über App-Design und -Entwicklung (iOS und Android) nach erfolgter EU-Ausschreibung geschlossen, um die Entwicklungsarbeiten für die hvv switch App in den nächsten Jahren (bis 31.12.2023 inkl. Option zur Verlängerung um zwei Mal ein Jahr) zu leisten. Die Hamburger Hochbahn AG hat kein eigenes Entwicklerteam für die Frontend-Entwicklung. Die Steuerung des Dienstleisters erfolgt gemeinsam über die IT-Architekten und die Produktentwicklung der Vertriebsseite der HOCHBAHN. Die hvv switch App wurde aufgrund der spezifischen Anforderungen für den Hamburger Verkehrsverbund (HVV), vertreten durch die HOCHBAHN, stetig weiterentwickelt, sodass eine Individualsoftware entstanden ist. Diese Software umfasst neben der Möglichkeit der hvv Auskunft und des hvv Ticketkaufs auch die Auskunft, Buchung und Nutzung von Drittangeboten aus den Segmenten Carsharing, Scootersharing und Ridepooling. FFW und HOCHBAHN können dabei auf die jahrelange Erfahrung in der Zusammenarbeit und das vorhandene tiefe Verständnis der relevanten Prozesse der HOCHBAHN zurückgreifen. Basierend auf dem Vordesign und der bisherigen Entwicklung der hvv switch App, ist eine Erweiterung der bestehenden tiefenintegrierten MOIA-Integration mit Screens und Funktionsumsetzungen in den Apps sowohl unter iOS als auch Android im Projekt-Kontext „Alike“ notwendig. In diesem Schritt sind eine intensive Konzeptphase in allen Systemen inkl. Vordesign der Schnittstellen aller Vertriebspartner inkl. Mockup's, die technische Realisierung, das entsprechende Qualitätsmanagement und die größtmögliche Sicherstellung der Barrierefreiheit enthalten. Gemeinsam mit dem Produktverantwortlichen der HOCHBAHN werden die Mockup's in verschiedenen Iterationen mit den Kund:innen auf Anwenderfreundlichkeit und Nutzbarkeit geprüft. Die FFW als Dienstleister stellt sicher, dass in diesem Prozess auch Daten sowohl Appbezogene als auch Kund:innen-bezogene Informationen an das Backend (Mosaic) zurückgegeben werden – sofern dies von den Kund:innen freigegeben worden ist. Auf Basis der intensiven Entwicklungen im Vorprojekt, entstanden konkrete Möglichkeiten, technische Integrationen von weiteren Verkehrsangeboten Zug um Zug vorzunehmen. So wird die Übertragung und Erfassung von Datenflüssen weiterer Partnernutzer bereits für den ÖPNV Weltkongress im Juni 2025 konkret genutzt. Der Aufwand der Entwicklung/ Roll out und Nachjustierung wird auf 3 Jahre (bis 31.12.2026) geschätzt. Dieser Zeitraum stellt den Fahrplan 2025 und damit das Mobilitätsangebot verschiedener Verkehrsmittel in einem System und einer App sicher. Dieses Vorhaben bildet die notwendige Basis im Frontend-System für die geplante funktionale Anwendung innerhalb des Projekts „ALIKE“, welches in Zukunft die Buchung und Abrechnung autonom fahrender Shuttles innerhalb des Hamburger Verkehrsverbundes ermöglichen soll. Als Schnittstelle zum Backend-System MOSAIC ist eine Erweiterung des bestehenden Vertrages um diese Funktion essenziell für den Projekterfolg. Dagegen eine vollständige Neuvergabe an einen weiteren neuen IT-Dienstleister, der aufgrund der Komplexität des Eintreffens von verschiedenen

Systemen, ohne Vorkenntnisse der Systematik der bereits vordesignierten Lösung erscheint für den anstehenden Bedarf der Nutzung in 2025 mehr als unrealistisch. Die Auftragsvergabe ist ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens gemäß § 132 Absatz 2 Ziffer 2 GWB zulässig, da zusätzliche Liefer- und Dienstleistungen erforderlich geworden sind, die nicht in den ursprünglichen Vergabeunterlagen vorgesehen waren, und ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht erfolgen kann und mit erheblichen Schwierigkeiten und beträchtlichen Zusatzkosten für die HOCHBAHN verbunden wäre. 1. Ein Wechsel der genannten Auftragnehmer kann aus folgenden wirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen: Für die verschiedenen Weiterentwicklungen der Software sind herstellerepezifische und sehr fachspezifische Kenntnisse über das Gesamtsystem erforderlich. Die Leistungen können nicht durch einen anderen Auftragnehmer als FFW durchgeführt werden, da ein anderer Auftragnehmer nicht über die zwingend notwendigen Informationen und Dokumente der bestehenden Software verfügt. Der Know-How Transfer von FFW zu einem Dritten wäre mit erheblichen Zusatzkosten und monatelangen Projektverzögerungen verbunden und die starke Vernetzung zwischen den Unternehmen (Frontend <-> Backend) müsste umfassend neu aufgebaut werden. 2. Ein Wechsel des Auftragnehmers kann aus folgenden technischen Gründen nicht erfolgen: Das Spezialwissen der Individualsoftware liegt bei FFW und kann durch keinen anderen Anbieter ersetzt werden. FFW entwickelt aufsetzend auf bestehenden Schnittstellen vom Backend und Routing unter Produktvorgabe der HOCHBAHN die entsprechenden Screens und Funktionsumsetzungen in den Apps sowohl unter iOS als auch Android. Ein Wechsel des Auftragnehmers wäre mit folgenden beträchtlichen Zusatzkosten verbunden. Der Aufbau des Know-Hows durch einen Dritten, um die geforderten Leistungen für die Weiterentwicklung der Individualsoftware und Integration in die Verbundplattform MOSAIC erbringen zu können, würde eine monatelange Einarbeitung und Wissenstransfer vom Dienstleister des Backendsystems zum Dritten bedeuten.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft

Registrierungsnummer: DE811239681

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

E-Mail: it.einkauf@hochbahn.de

Telefon: 0403288-0

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Überprüfungsstelle
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: FFW Germany GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: de313500991
Postanschrift: Caffamacherreihe 7
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20355
Land: Deutschland
E-Mail: milan.antonijevic@ffwagency.com
Telefon: 040507199-0

Rollen dieser Organisation:

Bieter
Leiter der anbietenden Partei

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 28bdceb4-d4db-472d-90a2-e2007cd63e18 - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 26
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/02/2024 09:51:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 115169-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 39/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/02/2024